

Das elendige Thema Bewerbung...

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 4. Mai 2013 10:37

Hallo zusammen,

man entwickelt ja nach einer gewissen Zeit Galgenhumor. Seit fast 2 Jahren sitze ich auf einer Vertretungsstelle. Wobei..quatsch... ich sitze quasi auf 3, oder doch 4? Nun, mein Ordner mit Arbeitsverträgen misst inzwischen 3cm, obwohl ich die ganze Zeit an der gleichen Schule bin. Die Menschen für die ich die Vertretung mache, kennt kein Mensch. Regelmäßig werde ich bei meiner Krankenkasse abgemeldet, weil einer der Dröfltausend Verträge ausläuft, nur um 2 Wochen später wieder angemeldet zu werden. Aber das nur so nebenbei.

Die neuen Ausschreibungen sind da!!! Auf leo passieren täglich neue aufregende Sachen und der angestellte lehrer schöpft neue Hoffnung. Bei meiner Fächerkombination (Deutsch, kath. Rel.) im Umkreis von 70km bekomme ich sogar 57 Stellenangebote vorgeschlagen. Das ist doch schon ne Menge. Bei genauer Betrachtung taucht immer häufiger diese Fächerkombination auf:

Zitat

- SoPä - Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, beliebig

, beliebig

- Sondererz. Reha. der Erziehungsschwierigen, beliebig

, beliebig

- SoPä - Förderschwerpunkt Sprache, beliebig

, beliebig

- Sondererz. u. Reha der Sprachbehinderten, beliebig

, beliebig

- SoPä - Förderschwerpunkt Lernen, beliebig

, beliebig

- Sondererz. u. Reha der Lernbehinderten, beliebig

, beliebig

- beliebig, beliebig


, beliebig

Alles anzeigen

Nun habe ich mir mal die Mühe geamacht und nachgezählt. 42 Stellenangebote beziehen sich auf Sonderpädagogik!!! Kann ich mich darauf bewerben? Ja sicher. Hab ich auch schon gemacht. Ich wurde sogar schon in der Vergangenheit zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Wenn dann allerdings die Bewerberin vor dir aus der Tür tritt und dir mitteilt, dass sie Sonderpädagogik studiert hat, dann denkst du dir nur noch: Okay, mal wieder Bewerbungstraining. Die letzte Stelle hätte ich sogar bekommen, aber sie mussten die Regelbewerberin nehmen.

Inzwischen denk ich mir nur noch: Hättest du doch mal Sonderpädagogik studiert. Dann hättest du wenigstens nen Job.

Vielleicht macht ihr ähnliche Erfahrungen. Ich eröffne hiermit den "Bewerbungsmecker-Thread".

Ein schönen Tag noch!!! 

Beitrag von „waldkauz“ vom 4. Mai 2013 19:15

Ne Bekannte von mir hat sich mit genau deiner Fächerkombi erfolgreich an ´ner Förderschule beworben und macht dort noch ein Zertifikat, k.A. welches genau, jedenfalls ist sie happy. 😊

Beitrag von „Fragola“ vom 4. Mai 2013 23:03

welche ordnungsgruppe hast du? ich kann das gar nicht verstehen. ich kenne soviele, die in den letzten zwei jahren mit deiner kombi untergekommen sind. die hatten alle über 15. und an der vertretungsschule ist nichts machbar?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 6. Mai 2013 15:46

Meine OG ist 16. ÜIC Schein vorhanden. Erfahrung in Klassenleitung, GU, jahrgangsübergreifendem U.. Super Bewertungen meiner bisherigen Arbeitgeber. Meine derzeitige Schule würde mich sofort einstellen. Aber es gibt keine Stelle.

Freut mich für deine Bekannten! Das macht ja Hoffnung.

Am letzten WE traf ich noch eine Kollegin. Gleiche Fächer plus ÜIC Schein, Bronze Schwimmer und Englisch. OG 18. Seit 2009 auf Vertretungsstellen. Noch nicht eine Einladung zum Vorstellungsgespräch auf eine feste Stelle.

Ich hoffe, es wird bis zu den Sommerferien noch was...

Beitrag von „Lillyfee“ vom 6. Mai 2013 16:28

[Zitat von Jazzy82](#)

Am letzten WE traf ich noch eine Kollegin. Gleiche Fächer plus ÜIC Schein, Bronze Schwimmer und Englisch. **OG 18. Seit 2009 auf Vertretungsstellen.** Noch nicht eine Einladung zum Vorstellungsgespräch auf eine feste Stelle.

Ich hoffe, es wird bis zu den Sommerferien noch was...

So wie ich das interpretiere:

Dann würde sie laut Zeugnisnoten offenbar in OG 26 sein, oder?!

4 Jahre Vertretungsjobs müssten wohl die erforderlichen 1500 Ustd. für die Verbesserung von 8 OG ergeben.

Worauf ich hinaus will:

Kann es sein, dass die Schulen bei der Einladungs- und Einstellungspraxis diese Vertretungstätigkeiten überhaupt nicht interessieren, sondern letztendlich doch wieder **nur** die Zeugnisnoten?

Also OG 18 (durch Hocharbeiten) **ist nicht gleichwertig** OG 18 (durch Noten).

Anders kann ich mir das bei deiner Kollegin gerade mit der Fächerkombination nämlich nicht erklären....

Beitrag von „undichbinweg“ vom 6. Mai 2013 17:31

Die OG dürfen nicht durch Vertretungsstunden höher als 20 werden.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Mai 2013 17:36

ist das neu?? ich hatte OG 10 im Kopf..

chili

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 6. Mai 2013 17:40

Dann muss das neu sein, denn ich habe mich vor 2 Jahren durch fast 2 Jahre Vertretung auch von OG 22 auf 16 verbessert.

Beitrag von „Fragola“ vom 6. Mai 2013 17:41

Zitat von callum

Die OG dürfen nicht durch Vertretungsstunden höher als 20 werden.

das stimmt so nicht. die dürfen nicht über 2 hinausgehen. was auch immer das bedeutet. 2 pro halbjahr? die berechnung des ministeriums geht sogar selbst über 20 hinaus auf 16.
<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Hinweise/text3.html>

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Mai 2013 17:48

es darf nicht über OG 2 gehen (also 1,0-Abschluss und Vertretungen)

Beitrag von „Lillyfee“ vom 6. Mai 2013 18:11

Zitat

es darf nicht über OG 2 gehen (also 1,0-Abschluss und Vertretungen)

Es gibt keine OG 2.

Die höchste OG ist die **OG 10** (1,0 Examen)

Gesprungen wird in 2er Schritten.....

Zitat von callum

Die OG dürfen nicht durch Vertretungsstunden höher als 20 werden.

Ähm, offenbar gut, dass wir mal drüber gesprochen haben (scheint ja wieder ziemlich unklar bzw. schwammig zu sein) . 😊

Kann man das irgendwo verbindlich nachlesen mit max. OG 20?

Hier steht es nämlich **völlig** anders (ich rede von NRW):

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Hinweise/text3.html>

Und ich wiederhole noch mal die ursprüngliche Frage: 😊
Kann es sein, dass die Schulen bei der Einladungs- und
Einstellungspraxis diese Vertretungstätigkeiten überhaupt nicht
interessieren, sondern letztendlich doch wieder **nur** die Zeugnisnoten?

Also OG 18 (durch Hocharbeiten) **ist nicht gleichwertig** OG 18 (durch Noten).

Beitrag von „undichbinweg“ vom 6. Mai 2013 18:18

Damals hieß es

"Maximal ist eine Verbesserung der Ordnungsgruppe um 8 möglich (**bis max. Ordnungsgruppe 2**)."

Ist damit nicht 20 gemeint?

Beitrag von „Lillyfee“ vom 6. Mai 2013 18:23

[Zitat von callum](#)

Damals hieß es

"Maximal ist eine Verbesserung der Ordnungsgruppe um 8 möglich (**bis max. Ordnungsgruppe 2**)."

Ist damit nicht 20 gemeint?

NEIN!

2 OG springen.

Der Satz ist kompletter Schwachsinn.

Es muss heißen:

bis max. 2 Ordnungsgruppen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Mai 2013 18:27

was heißt "2 OG springen" ?

und: Wenn ein Schulleiter jemanden mit OG 18 (Examen) einlädt, dann muss er dich mit OG (durch Vertretungen) auch einladen.

Ob ER dann selbst im Kopf hat, dass er dich "zu schlecht" findet, ist im Prinzip seine Sache. Genauso muss er dich einladen, auch wenn er meint, dass eine Einzelnote oder so ihm nicht gefällt, obwohl dein Schnitt höher ist, als die letzteingeladene Person.

Chili

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 15. Mai 2013 08:28

Ui... ich hab die ganze Diskussion verpasst!!!

Meine Ansicht: Ordnungsgruppe 2 ist OG 02. Wenn du einen Schnitt von 1,0 hattest, kannst du dich noch um 8 OG verbessern, auf OG 02. Nach 2000 Vertretungsstunden ist das erschöpft.

Hm, ob sie nach den Zeugnisnoten gehen? Irgendwie schon (siehe meine Erklärung zur OG 2). Denn die 1er Kandidaten verbessern sich ja auch weiterhin.

Warum ich mich heute mal wieder zu Wort melde. Heute enden sehr viele Ausschreibungen. Einen Auszug möchte ich euch nicht vorenthalten:

[Blockierte Grafik: <http://abload.de/img/ausschreibung1qsy5.jpg>]

Hm... 103 Bewerber... ich glaube, die nehmen mich 

Die folgende Ausschreibung hat anscheinend im Nachhinein überlegt, dass da noch schnell eine "fachliche Voraussetzung" her muss:

[Blockierte Grafik: <http://abload.de/img/ausschreibung2xfsjt.jpg>]

Ich finds ja mal mutig, dass das erwähnt wird.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 15. Mai 2013 15:41

OG 10 ist das beste was "menschlich" schaffbar ist. (in nrw)
in nrw kannst du dich um 8 Ordnungsgruppen verbesser auf 0,2.....

theoretisch ist alles möglich...
aber ich kenn keinen der die OG 10 hatte..also ohne vertretungsstunden..

viel erfolg weiterhin.

lg

Beitrag von „hessin2011“ vom 15. Mai 2013 16:39

[Zitat von Jazzy82](#)

Die Menschen für die ich die Vertretung mache, kennt kein Mensch.

Das kommt mir sehr bekannt vor! 😊

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 15. Mai 2013 16:48

Zitat

viel erfolg weiterhin.

Danke Coco!!!

Habe heute die vorerst letzte Bewerbung abgeschickt (mehr bietet leo derzeit nicht für mich).
Ich bin gespannt.

Beitrag von „Feliz“ vom 15. Mai 2013 17:20

[Zitat von Jazzy82](#)

Hm... 103 Bewerber... ich glaube, die nehmen mich 🤔👉

Hier sind es nur 14.....

Zitat

Bevorzugt eingeladen werden Bewerber/innen mit dem Nachweis von Erfahrungen mit Deutsch als Zweitsprache und/ oder mit dem Nachweis pädagogischer Fortbildungen im Bereich Musik und/oder mit guten Sprachkenntnisse in Türkisch, Kurdisch oder Arabisch und/oder oder mit dem Nachweis der Rettungsfähigkeit für den Schwimmunterricht. Zunächst bevorzugt eingeladen werden diejenigen, die alle o.a. Kriterien erfüllen, nach hierzu diejenigen, die möglichst viele Kriterien erfüllen.

Alles anzeigen

Es ist echt unglaublich, was die so alles fordern (fordern können....)

Beitrag von „Mara“ vom 15. Mai 2013 19:12

[Zitat von Feliz](#)

Bevorzugt eingeladen werden Bewerber/innen mit dem Nachweis von Erfahrungen mit Deutsch als Zweitsprache und/ oder mit dem Nachweis pädagogischer Fortbildungen im Bereich Musik und/oder mit guten Sprachkenntnisse in Türkisch, Kurdisch oder Arabisch und/oder oder mit dem Nachweis der Rettungsfähigkeit für den Schwimmunterricht. Zunächst bevorzugt eingeladen werden diejenigen, die alle o.a. Kriterien erfüllen, nach hierzu diejenigen, die möglichst viele Kriterien erfüllen.

Alles anzeigen

Zitat von Feliz

Es ist echt unglaublich, was die so alles fordern (fordern können....)

Na ja, bei dem Ausschreibungstext ist wohl klar, dass er auf eine bestimmte Person zugeschnitten ist. Da geht es dann nicht darum, dass diese Sachen dringend gefordert sind, sondern darum so auszuschreiben, dass die gewünschte Person oben in der Rangliste landet. Wie die vielen anderen Bewerbungen mit sehr genauen Vorstellungen.

Aber so läuft das eben. Ist ja auch die einzige Möglichkeit für die Schulen, jemanden, der sich durch Vertretungstätigkeiten bewährt hat, fest an die Schule zu bekommen.

Meine Schule hat auch aktuell so ähnlich speziell ausgeschrieben.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 15. Mai 2013 21:42

Die Ansprüche sind teilweise echt heftig. Am besten hat man 3 Fächer studiert und noch jede Menge Zusatzqualifikationen.

In einer Stellenausschreibung wurde tatsächlich gefordert, dass man eine "Migrantensprache fließend spricht". 😱 Konfessionelle Einschränkungen finde ich allerdings genau so furchtbar.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 16. Mai 2013 16:20

Ich mache das ganze in SH seit 6 Jahren mit. Leider habe ich mir mein 2. Staatsexamen durch verschiedene Gründe versaut, dienstl. Beurteilung jedoch 1,0 was aber anscheinende keinen interessiert. Ranglisten gibt es auch nicht mehr, genauso werden einem keine Wartezeiten mehr angerechnet.

Ich würde ja sogar auf eine Verbeamtung verzichten, wenn ich einfach mal weiß wo ich mich niederlassen kann 😞 Aber wieder keine geplanten Sommerferien, könnte ja sein, dass dort Bewerbungsgespräche sind....

Immer die Überlegung, ob man sich auf miese Vertretungsstellen bewirbt oder pokert, dass vielleicht doch noch was dem Wohnort näher kommt.

Beitrag von „hessin2011“ vom 16. Mai 2013 16:30

Bist du gebunden in SH?

In Hessen suchen sie angeblich landesweit Förderschullehrer!

http://schulamt-kassel.lsa.hessen.de/irj/SSA_Kassel...220a254898b990e

Beitrag von „waldkauz“ vom 16. Mai 2013 17:24

Zitat

Ist ja auch die einzige Möglichkeit für die Schulen, jemanden, der sich durch Vertretungstätigkeiten bewährt hat, fest an die Schule zu bekommen.

Derart messerscharf überspitzt formulierte Ausschreibungen (ich sage nur: Wasserski und Windsurfing in Hamm...) werden aber spätestens in der finalen Personalratssitzung mit großer Wahrscheinlichkeit in der Luft zerrissen, konnte mir ein Personalratsvertreter aus gesicherter Quelle mitteilen.

Irgendwie alles ein absurdes Possenspiel.

Die Waldeule.

Beitrag von „zabku“ vom 21. Mai 2013 12:14

Ich habe das vor ein paar Jahren auch mitgemacht....ich hatte 3 jahre eine vertretungsstelle an einer netten grundschule, eine eigene klasse und ständig neue Verträge. Einer ging sogar mal nur für einen Tag!!!! Meine stelle wurde und wurde nicht schulscharf ausgeschrieben, erst wenn ich die Schule verlassen würde, könnte die stelle ausgeschrieben werden. Ihr könnt euch meine Wut und Verzweiflung vorstellen- was für ein Quatsch... Ich habe letztendlich eine stelle als schulübergreifende vertretungsreserve fast 60km entfernt bekommen, viele schulscharfe stellen waren "schon im Vorfeld vergeben..."

Um die vertretungstätigkeit anrechnen zu lassen, musste ich damals meine Verträge in Kopie zur bonifizierung zur bezreg schicken. Für 1500 Stunden (500 Stunden um 0,2 oder zwei

ordnungsgruppen, für weitere 350 Stunden um 0,2 oder zwei ordnungsgruppen, für weitere 350 Stunden ebenso und für die letzten 300 Stunden auch) habe ich meinen schnitt um 0,8 oder 8 ordnungsgruppen verbessert. Der verbesserte Wert stand auch nur auf dem Blatt, das die schulen mit den Bewerbern erhalten haben: Es war eine liste der Bewerber, sortiert nach ordnungsgruppen von niedrig nach hoch. Bei mehreren hundert Bewerbungen (die damals auf stellen in Köln eingegangen sind), kann ich verstehen, dass irgendwo ein Cut gemacht werden muss. Manche schulen haben nachher sogar nur bis ordnungsgruppe 14 eingeladen.... Ein Schulleiter rief mich mal an um mir abzusagen (noch vor einem bewerbungsgespräch) und meinte, leider könnte meine Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Er würde mich zwar sehr gerne kennenlernen, und meint auch, dass ich gut zur Schule passe, aber wenn er mich mit meinem Durchschnitt von (damals noch) 1,7 einladen würde, müsste er alle, die gleich gut und besser sind auch einladen- was dann 87 auswahlgespräche bedeuten würde... Und gaaaanz ehrlich- ich habe schon gestöhnt, wenn ich (als Mitglied der auswahlkommision) schon 20 bewerbungsmappen sichten und 16 auswahlgespräche führen musste....

Ob und inwieweit die ausschreibende Schule letztendlich dann deine Zeugnisse bei der letzten Entscheidung mit berücksichtigt, entscheidet ja dann jede Schule selbst....

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 29. Mai 2013 15:12

Ich habe heute eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten!!! 😄 Freude Freude!!!

Beitrag von „Fragola“ vom 29. Mai 2013 15:46

herzlichen glückwunsch. das sind doch gute nachrichten. wann ist das gespräch?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 29. Mai 2013 18:22

Danke dir!!!

Nächste Woche schon. Freu mich total, besonders da die Schule mein Favorit war 😄

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 31. Mai 2013 09:18

Eine Absage kam heute an.

Aber auch eine Einladung!!! 😄 (Ist allerdings Sek 1. Es gibt 65 Mitbewerber... da wird bestimmt jemand bei sein, der wirklich Sek 1 studiert hat). Warten wir es ab...

Beitrag von „waldkauz“ vom 31. Mai 2013 16:38

Hast du nicht Sek.I studiert?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 31. Mai 2013 17:49

Neee, Primar. Studiengang GHR mit Schwerpunkt G. Da müssen die dem Sek 1ler den Vorrang geben.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 10. Juni 2013 08:58

ICH HAB DIE STELLE!!! 📞 😊 😭 :weinen: 😄

Die Sekundarschule hat mich vorhin angerufen. Ich stehe noch unter Schock... Ich versteh gar nicht, wieso die mich genommen haben. Ich bin doch Grundschullehrerin. Es gab 65 Bewerber auf diese Stelle. Da werden doch wohl Sek 1ler drunter gewesen sein.

Und... mein Auto kann ich demnächst stehen lassen. Ich sehe die Schule von meiner Wohnung aus. Heute Nachmittag gehe ich unterschreiben und dann 🍷 🍷 🍷

Beitrag von „Fragola“ vom 10. Juni 2013 09:18

herzlichen glückwunsch!! sehr cool. wo ist die schule? (wenn du es sagen magst).

jetzt kannst du die ferien bestimmt richtig
genießen 😊

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 10. Juni 2013 15:12

Danke dir!!!

Ist im Kreis Unna.

Was muss ich denn nu eigentlich machen?? Muss ich mich nun beim Gesundheitsamt melden, oder melden die sich? Muss ich erst auf die Post von der Bezirksregierung warten?

Und: Jaaaa! Die Ferien werde ich genießen!!!

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 10. Juni 2013 15:29

Wenn du deine Stelle annimmst und unterschreibst bekommst du alle nötigen Unterlagen. Soweit ich mich erinnere war ein Schreiben dabei, was ausgefüllt zu deinem zuständigen Amtsarzt geschickt werden muss. Danach bekommst du von denen einen Termin.

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 10. Juni 2013 16:54

Glueckwunsch!!!! 😊😊😊

Beitrag von „waldkauz“ vom 10. Juni 2013 18:08



Glückwunsch!! Und witzig, ich komm auch aus dem Kreis Unna... wenn du Lust hast, schick mir mal ne pn, welche Schule es ist. Kann es mir fast denken... :grins:
Gruß aus dem Wald

Beitrag von „Friesin“ vom 10. Juni 2013 20:32

gratuliere!!!!

Bin gespannt auf deine Berichte aus der Praxis

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 10. Juni 2013 23:30

Danke euch allen!!! 😄

Hab bis gerade angestoßen 🗣️ Morgen wird ein netter Schultag 😎

Waldkauz: Bekommst ne PN.

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 20. Juni 2013 18:44

Ich hatte ein Vorstellungsgespräch quasi an der Parallelschule meiner Ausbildungsschule (90% Migration, Sozialarbeiter etc.)

Meinen Vortrag fand ich ganz gut. Da musste ich schon 4 Fragen beantworten. Mein Vortrag ging 15 Minuten. IM anschließenden Gespräch musste ich nochmal 6 Fragen beantworten...

Ich fand das schon sehr anspruchsvoll!

Freundinnen von mir mussten nur 4-6 Fragen beantworten und durften diese sogar vorher sehen. das variiert dann doch sehr stark.

Naja hat leider nicht geklappt, da ich bei dem spontanen Antworten schon immer schlecht war



Beitrag von „*Jazzy*“ vom 20. Juni 2013 22:53

Ein 15Min. Vortrag ist ja schon ne Menge. Schade, dass es bei dir nicht geklappt hat. Stehen noch mehr Gespräche an?

Beitrag von „neleabels“ vom 21. Juni 2013 11:41

[Zitat von Maja\(ndra\)](#)

Mein Vortrag ging 15 Minuten.

Ach du Scheiße! Die arme Bewerbungskommission...

Nele

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 21. Juni 2013 14:01

Ich hatte es so verstanden, dass sie einen 15 Minuten Vortrag vorbereiten sollte.

Beitrag von „neleabels“ vom 21. Juni 2013 14:35

[Zitat von Jazzy82](#)

Ich hatte es so verstanden, dass sie einen 15 Minuten Vortrag vorbereiten sollte.

Wirklich? Alle Kommissionen, von denen ich jemals gehört habe, hatten mit Bewerberfluten zu kämpfen - haben die nichts besseres zu tun mit ihrem Leben? Was kann man mit einem Vortrag einschätzen, was man nicht in einem knackig kurzen Gespräch abklopfen könnte?

Nele

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 23. Juni 2013 15:51

[Zitat von Jazzy82](#)

Ein 15Min. Vortrag ist ja schon ne Menge. Schade, dass es bei dir nicht geklappt hat.
Stehen noch mehr Gespräche an?

Leider nicht.



Danke!

[Zitat von neleabels](#)

Zitat von »Maja(ndra)«

Mein Vortrag ging 15 Minuten.

Ach du Scheiße! Die arme Bewerbungskommission...

Nele

Alles anzeigen

Ähm...Wenn ich eine halbe Stunde Vorbereitungszeit habe und 5 Fragen in einen Vortrag packen soll...Wie lang soll der sonst sein? Dieses Prozedere haben die sich doch ausgesucht?!

Beitrag von „Cambria“ vom 23. Juni 2013 17:24

Maja, dann schreib dir die Fragen auf und beantworte sie dir für das nächste Gespräch. Das habe ich auch gemacht. Mögliche Fragen zusammengetragen und mit aufgeschrieben, wie ich

darauf antworten würde. Hat echt total geholfen, weil ich bei spontanen Fragen auch immer etwas herumstammel.

Das Procedere bei deinem Gespräch mutet mir etwas seltsam an mit der ganzen Fragerei. Dann pfeif auf die Schule.

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 24. Juni 2013 17:12

[Cambria](#) ja vielen Dank für den Tipp! 😊

Ich habe noch eine Frage. Ich bin nicht getauft...Wenn ich jetzt an einer katholischen Schule vertreten würde und sogar eine erste Klasse übernehmen würde, könnte ich da nie fest angestellt werden oder?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 24. Juni 2013 20:08

Maja(ndra), du meinst eine Planstelle?

Es ist auch möglich, mit einer anderen/keiner Konfession an einer kath. Schule zu arbeiten (es gibt ja z.B. auch ev. Religionsunterricht). Allerdings werden die Stellen häufig so ausgeschrieben, dass sich nur Katholiken bewerben können.

Beitrag von „Cambria“ vom 25. Juni 2013 22:24

Feste Stellen sind nur für katholische Bewerber geöffnet. Nur durch eine Versetzung oder einen nachträglichen Austritt kommt zustande, dass auch andere Konfessionen bzw. Lehrer ohne Bekenntnis dort arbeiten.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 26. Juni 2013 08:31

Siehe meinen Beitrag: Evangelische Religionslehrer können sich natürlich auf eine Planstelle an einer kath. Schule bewerben.